

Durchlachtigster Erbprinz,  
Gnädigster Fürst und Herr.



eine Kühnheit ist groß, da ich mich unterstehe, Ew. Herzogl. Durchlaucht, die Sich jetzt keinen andern, als den Beschäftigungen eines Helden, unterziehen, der sein Vaterland vertheidiget, und die gestörte Ruhe demselben auch mit der Gefahr, sein eigen Leben aufzuopfern, wieder schenken will, diese geringen Früchte meiner fortgesetzten Betrachtung über das Wesentliche der Fechtkunst in tiefster Unterthänigkeit zu überreichen. Allein der Gedanke, daß der Held, der sein Vaterland vertheidiget, auch die Kunst, sich selbst zu vertheidigen, nicht nur kennen, sondern auch lieben müsse; dieser Gedanke scheint mir die tröstliche Zuversicht zu ertheilen, Ew. Herzogl. Durchlaucht werden diese Blätter der gnädigsten Aufnahme würdigen, und dadurch meinem Bemühen, die Fechtkunst  
auf